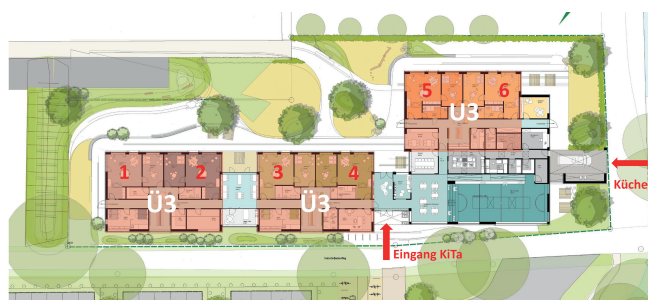


ERSTE PLANUNGEN VORGESTELLT

100 SPORTLICHE KITA-PLÄTZE

Sehr sportlich orientiert und vor allem „inklusiv“ wird es nach den Planern in der BHC-Sport-Kita zugehen. Direkt neben dem Eingang befindet sich eine große Sportfläche und auch im Außenbereich wird mit gestalterischen Elementen eines Leichtathletik-Stadions gearbeitet. Aber bis es so weit ist, werden noch viele Monate vergehen.



Schon zu erkennen, wie sich die etwa 100 Kinder künftig den Bereich teilen werden. Der blau eingefärbte Bereich ist der Sportraum und das graue Feld die Küche, aus der es nur „gesundes“ Essen geben wird.



So stellen sich die Planer die neue Gesamtsituation vor – unten die neuen 89 Parkplätze, plus vier für die Kita und acht E-Ladesäulen. Oberhalb die Häuser der Kita.

In einem ersten Schritt haben Verantwortliche aus dem beauftragten Planungsbüro sowie der senatorischen Behörde erste Skizzen und Ideen zu dem Bauvorhaben des Bremer Hockey-Clubs (BHC) in einer Anwohnerversammlung vorgetragen.

Bevor dieses Vorhaben des BHC umgesetzt werden kann, wurden gemäß Paragraph 3 Abs. 1 des Baugesetzbuches die Meinungen und vor allem die Fragen der direkt Betroffenen – der Anwohner – gehört, notiert und werden jetzt nachverfolgt. Von den Bürgern wurden Themen wie Bauhöhe, Größe der Kita, aber auch die bereits lange zurückliegenden Planungen mit sehr viel umfangreicheren Projekten sowie die Zuwegung über den Vinnenweg zur Sprache gebracht. Alle diese Vorhaben der Vergangenheit seien definitiv „vom

Tisch“, kommentierten die Verantwortlichen sowohl vom BHC wie auch der Behörde einstimmig.

Nach den vorgestellten Planungen, die bei dieser ersten Präsentation erläutert wurden, bietet die Kita etwa 90 bis 100 Kindern in sechs Gruppen Raum und Platz. Diese Kinder sollen nicht nur aus Oberneuland kommen, sondern auch Blockdiek und Vahr. Die etwa 100 Plätze werden ein geschätztes zusätzliches Verkehrsaufkommen von etwa 235 Mehrfahrten bedeuten, die aber teilweise per Fahrrad über die Autobahnbrücke zurückgelegt werden würden.

Im Zuge des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 163 „Kita Heinrich-Baden-Weg“ wird der Raum für den Bau der Einrichtung durch die Verlagerung der heutigen Parkplätze des BHC und des Golf-Club Oberneuland (GCO) auf die gegenüberliegende Straßenseite geschaffen. Dort, wo heute Autos parken, werden dann künftig die etwa 100 Kinder auf etwa 1.300 Quadratmetern betreut, ergänzt um 1.100 Quadratmeter Nutzfläche, darun-

ter eine eigene Küche. Der Außenspielbereich, der einen direkten Zugang zu den Trainingsflächen des BHC haben wird, ist etwa 1.400 Quadratmeter groß.

Der Baukörper besteht aus drei einzelnen Häusern, die jeweils ein Zelt Dach haben und mit Photovoltaikanlagen ausgerüstet sind. Verbunden werden diese drei Baukörper mit Flachdachbauten, die begrünt werden.

Tamina Kreyenhop in ihrer Funktion als Sprecherin des Beirates Oberneuland lobte die vorgestellten Entwürfe und freut sich, dass dieses Projekt nun die weiteren Schritte gehen kann. Besonders hob sie in ihrer Anmerkung hervor, wie wichtig der inklusive pädagogische Ansatz sei, der in den Planungen sehr vorbildlich umgesetzt wird.

Auf die Frage eines möglichen Bezugstermins gab der Behördenvertreter an, dass man heute von einem Zeitraum Mitte 2025 ausgehe.

Text: Christine Bornkeßel,

Skizzen aus der Präsentation von dem Bremer Hockey-Club, HBI Hiller + Begemann Ingenieure GmbH, Hetkamp Architektur und der Verfahrensstelle SKUMS Referat 61.

„Der inklusive pädagogische Ansatz wird bei den Planungen sehr vorbildlich umgesetzt.“

Tamina Kreyenhop in ihrer Funktion als Sprecherin des Beirates Oberneuland